Minis mit großem Siegeswillen

Tischtennis-Nachwuchs beim Kreisentscheid an der Platte

Von Stephanie Schmidt

ELGERSHAUSEN. Mit ihren Eltern im Schlepptau und dem Tischtennisschläger im Gepäck pilgerten 25 Jungen und Mädchen am Wochenende in die Schulturnhalle Elgershausen. Dort fand unter den wachsamen Augen des ortsansässigen Vereins TTC Elgershausen der Kreisentscheid der Minimeisterschaft statt. In drei Altersklassen spielten die Tischtennisneulinge um die begehrten ersten vier Plätze und die Qualifikation zum Bezirksentscheid am 24. April in Besse.

An zwölf Tischen zeigten die Teilnehmer ihr Können im Umgang mit Schläger und Zelluloidball. Viele von ihnen spielen zu Hause oder in der Schule Tischtennis und schaffen die Angabe des schnellen Spiels sogar ohne den Ball aufzutippen. Bei manchen behinderte der Wille zum Sieg das eigene Spiel. So auch bei Yannick Döhne, der nach dem vierten verlorenen Spiel seiner Entäuschung und seinen Tränen freien Lauf ließ. „Ich weiß nicht warum es nicht läuft", schluchzt er und kann es sich nicht erklären. Sein Vater Stephan Döhne, Jugendleiter vom TSV Breitenbach, kennt das Problem: „Er steht sich selbst im Weg, da ist er wie sein Vater". Ein Problem mit Niederlagen hat Kevin Zhang nicht und das muss er auch nicht. Der Achtjährige gab in sechs Spielen keinen Satz ab und blieb ungeschlagen. Jedes Jahr besucht Kevin für vier Wochen seine Großeltern in Shanghai. „Da spielt er in einer Sportschule und trifft auf 30 Kinder seines Alters, die besser sind als er. In China ist Tischtennis einfach das Größte", so sein Vater Yuanqing Zhang. Zu seinem ersten Platz in Elgershausen sagte Kevin nur „hanhau", das ist chinesisch und bedeutet „Super".

Weitere erste Plätze belegten Tim Hartung (Elgershausen), Felix Stengeler (Elgershausen) und Celine Gieße (Burghasungen).

Mädchen vor: Mareike Lösel (vorne links) und Michelle Leifer (vorne rechts) beweisen ihren Mitspielern, dass sie gut mit dem kleinen weißen Ball umgehen können. FOTO: MEYER